

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	30 (1976)
Heft:	2-3: Büro- und Verwaltungsbauten ; Flughafenanlagen = Immeubles de bureaux et d'administration ; Aéroports = Office and administration buildings ; Airports
Rubrik:	Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmennachricht

Ein neues Handbuch für Isolierungen in Hoch- und Tiefbau

Die thermische und akustische Isolation hat in jüngster Zeit erheblich an Bedeutung gewonnen. Wenn früher die Isolation nach den Anforderungen der Bauphysik und den menschlichen Behaglichkeitsgefühlen bemessen wurde, so muß diese heute zusätzlich den wirtschaftlichen Zielpunkten (Energieverknappung und -verteuerung) entsprechen. Aus diesen Gründen ist verständlicherweise das Angebot guter Isolationsmaterialien ziemlich groß. Zudem sind die Anwendungsmöglichkeiten je nach Produkt und Baukonstruktion verschieden. Diese Vielfalt verlangt jedoch vom Fachmann gründliche Kenntnisse der Produkte und von deren Anwendungsmöglichkeiten.

Die Firma Wancor AG, Isolier- und Bedachungsmaterialien, Regensdorf ZH, stellt nun dem Architekten, Planer und Verarbeiter mit ihrem neuen Handbuch «Isolierungen in Hoch- und Tiefbau» eine umfassende Arbeitsmappe zur Verfügung. Sie ist in drei Teile gegliedert, und zwar:

1. Anwendungen

In dieser Gruppe werden die verschiedensten Konstruktionen für die thermische und akustische Isolation von Dächern, Außen- und Innenwänden, Decken und Böden aufgezeigt.

2. Produkte

Die Produktionspalette der Firma Wancor AG reicht von den diversen Hartschaumstoffplatten über Korkplatten, Steinwollfasermatten, Dachpappen und Kunststoffabdichtungsbahnen bis zu den verschiedenen Bauhilfsstoffen für die Verarbeitung der gezeigten Isolationssysteme.

3. Theoretische Grundlagen

Der dritte Teil des Handbuches umschreibt die theoretischen und praktischen Kenntnisse über thermische, akustische und bauphysikalische Probleme.

Neuer Wettbewerb

Witikon: Hallen- und Freibad Chilewis und Tennisanlage

Der Stadtrat von Zürich veranstaltet unter den in der Stadt Zürich verbürgerten oder mindestens seit 1. Januar 1974 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für ein Hallen- und ein Freibad auf der Chilewis, eine Tennisanlage mit Garderobengebäude sowie eine Familien-erholungszone im Quartier Witikon. Die Unterlagen können gegen

ein Depot von Fr. 200.— bezogen werden beim Hochbauamt der Stadt Zürich, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, 3. Stock, Büro 303, Montag bis Freitag jeweils vormittags von 8 bis 11 Uhr. Der Depotbetrag wird zurückerstattet, sofern rechtzeitig ein programmgemäßer Entwurf eingereicht wird oder die Unterlagen bis 1. Juni 1976 dem Hochbauamt der Stadt Zürich unbeschädigt zurückgegeben werden. Ablieferungstermine: Projekte: 6. Juli 1976, Modelle 27. Juli 1976.

Entschiedene Wettbewerbe

Gsteig-Interlaken: Kirchgemeindehaus

In diesem Projektwettbewerb wurden acht Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 6500.—): Peter Gasser und Hanspeter von Allmen, Interlaken; 2. Preis (Fr. 6000.—): Fritz Brönnimann, Matten; 3. Preis (Fr. 2000.—): Fritz Schaub, Matten; 4. Preis (Fr. 1500.—): Karl Ryser, Interlaken. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Fachleute im Preisgericht waren F. Rutishauser, Stadtbaumeister, Bern; W. Küenzi, Bern; W. Kuhn, Bern.

Ettingen BL: Friedhofanlage

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden sechs Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 1500.— mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Hans Rudolf Nees, Urs Beutler, Peter Gyga, Wolf Hunziker, Basel, Mitarbeiter Tobi Pauli, Basel; 2. Preis (Franken 1300.—): H. J. Predieri, W. Minder, H. R. Buser, Basel, Mitarbeiter H. J. Scheibli und Kurth Salathé, Oberwil; 3. Preis (Franken 1200.—): Ohlshausen und Rode, Ettingen/Basel, Hans Jakob Barth, Riehen. Die feste Entschädigung betrug je Fr. 1000.—. Fachpreisrichter waren Rudolf Meyer, Basel, Josef A. Seleger, Basel.

Pfäfers SG: Oberstufenzentrum

Es wurden Projektierungsaufträge an fünf Architekten erteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 1400.— mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Blöchliger und Schwarzenbach, Uznach, Mitarbeiter D. Schloep; 2. Preis (Fr. 900.—): W. Schlegel, Trübbach, Mitarbeiter D. Eggenberger; 3. Preis (Fr. 700.—): Hans Broder, in Firma Broder und Hug, Bad Ragaz. Fachexperten waren R. Blum, Kantonsbaumeister, Sankt Gallen; A. Baumgartner, Rorschach.

wahli türen

Wahli + Cie AG
Türenfabrik
3063 Papiermühle/Bern
Worbentalstrasse 32
Telefon 031 / 58 22 11

*Wahli-Türen
Gute-Türen*



DER ARCHITEXT PLANT

Für: Wohn- und Bürobauten
Umbauten und Einfamilienhäuser

8306 BRUTISELLEN
TEL. (01) 833 11 19
KOLB'S SPINDELNORM EISENTREPPEN
MIT DER BAUHERR RECHNET
INT. MUSTERSCHUTZ
INL. AUSL. PATENTE
DESIGN KOLBARCH.

SYSTEMTÖRE
WITIKON DESIGN AG

Brandschutz-Türabschlüsse

unter Verwendung
von speziell für
uns gefertigten

forster

Profilstahlrohren.

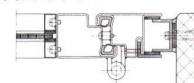
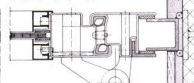
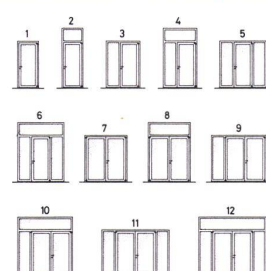
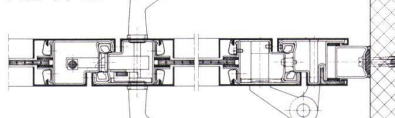


Metallbau
HZ Konstruktionen
Profilpresswerk

Gegründet
1877

hädri ch ag

8047 Zürich
Freilagerstrasse 29
Telefon 01-52 12 52

Modell HZ-R**HZ-R-I****HZ-R-II****HZ-R-III**
**Binningen BL:
Friedhofanlage
St. Margrethen**

In diesem öffentlichen Projektwettbewerb wurden 54 Projekte beurteilt. Fünf Entwürfe wurden wegen Verstößen gegen das Programm von der Beurteilung ausgeschlossen. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 7000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Paul Rutishauser, Dübendorf, Walter Christen, Schlieren, Peter Schwendimann, Hegnau, Walter Ammann, Zürich; 2. Preis (Fr. 6500.-): Willi Neukomm, Zürich, Bruno Gerosa, Zürich; 3. Preis (Fr. 4500.-): Jens Lüpke, Zürich, Edi und Ruth Lanners, Zürich; 4. Preis (Fr. 3800.-): Wolf Hunziker, Hans Rudolf Nees, Urs Beutler, Peter Gygax, Tobi Pauli, Thomas Wenzel, in Büro W. Hunziker, Basel; 5. Preis (Franken 3200.-): H. R. Stoll, Bern, Mitarbeiter Urs Klöti; 1. Ankauf (Fr. 2500.-): Otto und Partner, Liestal, R. G. Otto, Peter Müller, Andreas Rüegg, J. D. Geier, Paul Fisch, Muttentz; 2. Ankauf (Franken 2000.-): Eric Heuberger, Walther W. Nossek, Puplinge-Genf, Michel Frey, Gérard Varesio, Genf, Mitarbeiter Gary Taylor, Jean-Marc Pugin. Fachpreisrichter waren Pierre Zbinden, Zürich; Eugen Moser, Lenzburg; Paul Seiberth, Arlesheim; Eduard Abegg, Zürich.

**Visp VS:
Ideenwettbewerb für die
Gestaltung eines Platzes
in Überbühl**

In diesem Wettbewerb wurden zehn Entwürfe beurteilt. Ergebnis: 1. Preis (Fr. 3800.-): Walter Feliser, Brig; 2. Preis (Fr. 3750.-): Anthamatten, Bloetzer, Wirz, Visp; 3. Preis (Fr. 2450.-): Dr. Ferdinand Pfammatter, Zürich; 4. Preis (Fr. 2000.-): Arbeitsgemeinschaft Zurbruggen und Baum, Visp, und Theysseire und Candolfi, Ingenieure, Visp. Das Preisgericht empfiehlt der Gemeinde, für die Weiterbehandlung der Aufgabe ein Team zu bilden, bestehend aus einem Gartengestalter, einem Architekten und einem Ingenieur. Fachpreisrichter waren Charles Zimmermann, Kantonsbaumeister, Colombey; Walter Bischoff, Lausanne; Eduard Furrer, Sitten; Pierre Rom, Urtenen; Jean-Daniel Crettaz, Sitten.

**Zollikerberg ZH:
Wohnbauten der
psychiatrischen
Universitätsklinik
im Gebiet Rüterwis**

Um für die Überbauung des Areals der psychiatrischen Universitätsklinik in der Rüterwis, Zollikerberg, einen optimalen Vorschlag zu erhalten, hat die Bau-

direktion an sechs Architekturfirmen Projektaufträge erteilt. Die Expertengruppe, die zur Beurteilung der Projekte eingesetzt wurde, hat die von Bruno Gerosa, Arch. BSA/SIA, vorgeschlagene Lösung als die beste erkannt und empfiehlt sie zur Weiterbearbeitung. Projektbearbeiter: Bauatelier 70, Zürich; Dr. Jürg Bühler, c/o Moser, Kuenzle, Gerber Architekten, Zürich; Cristini, Merkle & Partner, Architekten, Zürich; Bruno Gerosa, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Ja-

kob Schilling, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Robert Schwerzmann, dipl. Arch. ETH, Zollikon. Experten: W. Niehus, dipl. Arch. SIA, Zürich; C. Guhl, dipl. Arch. SIA, Küssnacht; H. Kast, dipl. Arch. SIA, Zollikerberg; P. Schatt, Kantonsbaumeister; H. Märki, kantonale Liegenschaftsverwaltung; K. Hillmann, psychiatrische Universitätsklinik. Fachberater: R. Christ, dipl. Arch. SIA, Zürich; H. P. Freihofer, Zollikerberg; P. Birchmeier, Amt für Raumplanung des Kantons Zürich.

Liste der Fotografen**Photograph**

Gerd von Bassewitz, Hamburg

Uwe Rau, Berlin

Ezra Stoller Associates, Inc.,
Mamaroneck
Manfred Hanisch, Metzkauen

John Donat, London
H. Heidersberger, Wolfsburg,
Schloß
Helmut Lander, Darmstadt
Hans Meyer-Veden, Sevetal

für

von Gerkan-Marg & Partner,
Hamburg
von Gerkan-Marg & Partner,
Hamburg
Richard Meier & Associates,
New York
Paul Schneider-Esleben,
Darmstadt
Foster Associates, London
W. Henn & L. Kammel, Hagen

Helmut Lander, Darmstadt
Neinle, Wischer & Partner,
Stuttgart

Berichtigung

Neft 12/1975, Seite 507, «30 Jahre Bauen + Wohnen»:

In der Beschreibung sind die Bilder 4 und 5 irrtümlicherweise vertauscht worden.

Satz und Druck:
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Badezimmer-Chic (von Schock)

Spiegelschränke

conception **340**
die Bad-Anbauwand

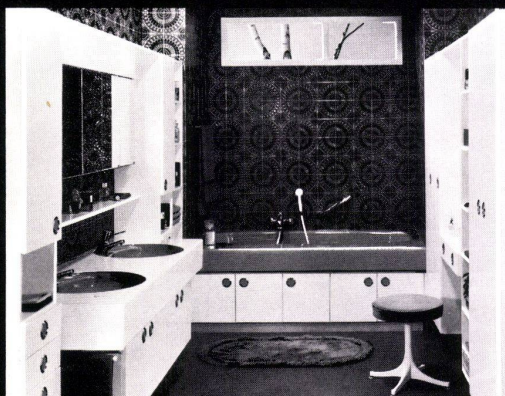
Waschtische**Duschset****Badewannen****SCHOCK**

Böni & Co. AG
8500 Frauenfeld
Telefon 054/7 14 53

Jedes Badezimmer - ob klein oder groß - können Sie nach Ihrem Geschmack einrichten.

- Wandelemente conception 340. Bademöbel mit Fronten in Acryl. Viele Farben. Alternativen: Fronten in Melamin oder Holz. Wenige furniert.
- Die neue praktische Acryl-Badewanne. Unempfindlich, hygienisch, rutschfest. Viel Platz im Unterbau.
- Sehr chic: Spiegelschrank Aluplast 1600, und der Doppelwaschtisch aus Acryl (farbige Keramik-Einsatzbecken) mit großem Unterbau.

**Das ganze Komfort-Bad
von Schock**



Gutschein
Schicken Sie diesen Gutschein an Böni.
Sie erhalten kostenlos den neuen,
mehrfarbigen Katalog

Name:
Anschrift:

BW 1

Neu
von
Werzalit

Das Nut-Feder-Profil für preisgünstige Fassaden!

(Ganz- oder Teilfassaden, Giebelverkleidungen, Dachabschlüsse etc.)

- äusserst rationelle Montage: nur nageln!
- grosszügige Profilmasse: Standardlänge 5400 mm
- echte Holzdekors oder Unifarben
- wetterfestes, wartungsfreies, lichtechtes Material
- hoher Isolationswert

Verlangen Sie Unterlagen und Muster!



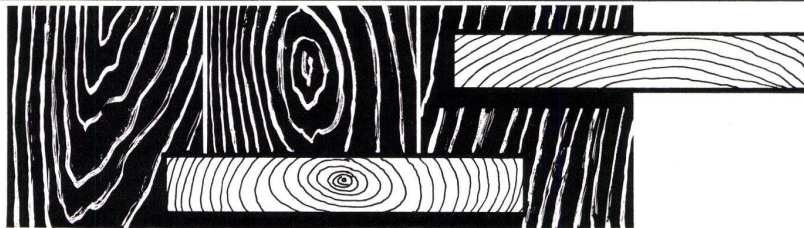
Werzalit Verkaufs AG, 8370 Sirmach
Normbauteile aus Pressholz
Telefon 073/263766

Balkonverkleidungen
Garagentorverkleidungen
Fenstersimse/Treppengeländer
Wand- und Deckenverkleidungen

13

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
2. April 1976	Bahnhofgebiet Luzern, IW		SBB, PTT, Kanton und Stadt Luzern	sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche mindestens seit dem 1. Januar 1972 in der Schweiz ständigen Wohn- und Geschäftssitz haben.	Juli/August 1975
6. Juli 1976	Hallen- und Freibad Chilewis und Tennisanlage, Quartier Witikon		Stadtrat von Zürich	sind die in der Stadt Zürich verbürgerten oder mindestens seit 1. Januar 1974 niedergelassenen Architekten (Wohn- und Geschäftssitz).	Februar/März 1976



**Zimmerei
Schreinerei
Innenausbau
Mobilwände
Pavillons**

Müller Sohn + Co



**Holz- und
Innenausbau**



**Wehntalerstr. 17
8057 Zürich
Tel. 01 / 26 16 14**



Olsberg-Wärmespeicher, die sich unterscheiden

... zum Beispiel durch: – den Fahrschlitten zum Nischeneinbau
– die "unico" Gusskachelverkleidung in echter Puderemallierung
– den Luftbefeuchter „Ohamat“, etc.

In Olsberg-Wärmespeichern ist attraktive Gestaltung und perfekte Technik wirkungsvoll kombiniert. Alle sind SEV geprüft und besitzen das RAL-Testat.

Unser Programm: Fussboden-Speicherheizung, ESWA-Flächenheizung, Mischheizspeicher, Blockspeicher, Wärmekabel, Klimageräte und -truhen, Direktheizgeräte, Steuergeräte usw.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.
Verlangen Sie Prospekte und unverbindliche Offerten.



**Klima- und Elektroheizungen
5200 Brugg
Telefon 056 4147 22**